

Presstext

76. Frühjahrstagung des INMM

Raue Zeiten

Mittwoch, 12. April bis Samstag 15. April 2023, Veranstaltungsort: Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, 64285 Darmstadt

Vom 12. bis 15. April 2023 veranstaltet das Institut für Neue Musik und Musikerziehung (INMM) in der Darmstädter Akademie für Tonkunst seine 76. Frühjahrstagung.

Unter dem Oberbegriff der Rauheit thematisiert die Tagung einen künstlerischen Gestus, der die Neue Musik von Anbeginn begleitet hat, aber in den letzten zehn Jahren verstärkt in den Vordergrund getreten ist.

Auf einer materialbezogenen Ebene bezeichnet Rauheit musikalische Oberflächenstrukturen, in denen klangliche Unreinheiten und energetische Auflösungsprozesse – im Sinne einer musica impura – im Vordergrund stehen. Derartig „raue“ Fakturen können auf das Spannungsfeld von Perfektion und Imperfektion verweisen, lassen sich aber auch als Hinweis auf eine angestrebte Begegnung mit heterogenen Elementen begreifen, die sich einem integrierenden Amalgamierungsprozess entziehen. Rauheit kann ferner als Antwort auf den Andrang einer als krisenhaft empfundenen Wirklichkeit gelesen werden und zugleich auf die zunehmend prekären Rahmenbedingungen verweisen, die das Komponieren Neuer Musik weltweit begleiten.

Auf der Tagung sollen die vielfältigen Facetten von Rauheit unter diversen Perspektiven (aus Musikwissenschaft, Kunstwissenschaft, Architektur und Philosophie) in den Blick genommen und in Konzerten erlebbar gemacht werden.

Im Zentrum stehen die beiden Komponistinnen Iris ter Schiphorst und Milica Djordjević – zwei Künstlerinnen, deren Schaffen sich in durchaus unterschiedlicher Weise mit dem Begriff der Rauheit in Verbindung bringen lässt.

Mit dem Format „Hörlabor“ erhalten die Tagungsgäste die Gelegenheit, sich intensiver mit den auf der Tagung präsentierten Werken zu befassen.

In vier Konzerten präsentieren sich das international renommierte junge Ensemble Broken Frames Syndicate, das Ensemble Rot, Mitglieder der Akademie für Tonkunst, Darmstadt, der Kompositionskurs für Kinder und Jugendliche sowie (im Gewölbekeller des Jazzinstituts) das Jazzduo Matsch und Schnee und Ricardo Eizirik.

Ein Workshop speziell für Schulmusiker ist dem Eröffnungsabend der Tagung vorangestellt.

Parallel zum Tagungsgeschehen (beginnend jeweils Dienstag, 11.4.) finden viertägige Kurse zur altersgerechten Vermittlung Neuer Musik durch praktische Arbeit statt: das „Wiesenkonzert“ für Kindergartenkinder (Ltg. Susanne Köszeghy) und „Fundsache: Musik!“, ein Kompositionskurs für Kinder und Jugendliche (Ltg. Astrid Schmelting)

Informationen und Anmeldeformular: www.neue-musik.org, Kontakt: Margret Poore (Geschäftsführung), Tel. 06151/46667, Mail: inmm@neue-musik.org

Übersicht Tagungsprogramm:

MITTWOCH:

ERÖFFNUNGSKONZERT

Broken Frames Syndicate spielt Werke von Iris ter Schiphorst und Milica Djordjević

DONNERSTAG

Themenblock I: Raues in den Künsten

mit Florian Köhl (Architektur), Sandra Brutscher (Kunstgeschichte) und Hans Zitko (Philosophie),

Hörlabor I mit Moritz Schneidewendt: Hi Bill! für Bassklarinetten von Iris ter Schiphorst

Themenblock II: Raue Musik

mit Ariane Jeßulat (Musiktheorie), Martin Kaltenecker (Musikwissenschaft)

KONZERT:

Broken Frames Syndicate

spielt Werke von Vladimir Guicheff Bogacz, Milica Djordjević, Martin Schüttler u.a.

FREITAG

Themenblock III:

Komponistinnenportraits Iris ter Schiphorst und Milica Djordjević

mit Egbert Hiller und Martina Seeber (Musikwissenschaft / -journalismus)

Roundtable Komponistinnen

Hörlabor II mit Wolfgang Rüdiger: Nailing Clouds für Fagott von Milica Djordjević

Themenblock IV: Raue Flächen

mit Karolin Schmitt-Weidmann (Musikwissenschaft), Clemens Rathe (Medienwissenschaften)

KAMMERMUSIK-KONZERT:

Mitglieder der Akademie für Tonkunst und Ensemble Rot spielen Werke von Michael Maierhof, James Saunders und Farhad Ilhagi Hosseini.

Präsentation des Kompositionskurses für Kinder und Jugendliche (Leitung Astrid Schmeling)

NACHTKONZERT: Matsch Und Schnee (mit Silke Eberhard, Saxophon und Maike Hilbig, Kontrabass), Ricardo Eizirik (Soloperformance)

SAMSTAG

Themenblock V: Raue Zeiten

mit Martin Schüttler (Komposition), Rainer Nonnenmann (Musikwissenschaft)

Roundtable mit Abschlussdiskussion

mit Ricardo Eizirik, Maike Hilbig, Rainer Nonnenmann, Martin Schüttler und

Katrin Szamatulski